

Automatenverband Niedersachsen vollzieht Stabsübergabe

Lücker Ehrenvorsitzender – Baße neuer Vorsitzender



Uwe Lücker und BA-Präsident Andy Meindl.

Hannover. Auf der Hauptversammlung des Automatenverbands Niedersachsen e. V. (AVN) am 12.06.2014, gab der seit 1992 amtierende Vorsitzende Uwe Lücker das Zepter an seinen bisherigen Stellvertreter, Heinz Baße, weiter. Baße wird künftig die Geschicke der niedersächsischen Automatenunternehmer leiten und Uwe Lücker wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des AVN gewählt. In Anwesenheit des Präsidiums des Bundesverbandes Automatenunternehmer e. V. (BA) und des Ehrenvorsitzenden des BA, Karl Besse, würdigte BA-Präsident Andy Meindl die Verdienste Lückers.

Lücker trat 1986 als zweiter Vorsitzender in den Vorstand des Automatenverbandes Niedersachsen ein, wurde 1992 Vorsitzender und im selben Jahr Vizepräsident des Bundesverbandes Automatenunternehmer. Im Mai 1991 hatte er für den Bundesverband bereits einen Sitz in der Automaten selbstkontrolle (ASK) übernommen. Er ließ sich in die Pflicht nehmen und wurde innerhalb des BA-Vorstandes von 2003 bis 2009 Schatzmeister, wo er bundesweit für die Automatenunternehmer auch in den Verhandlungen mit den anderen

Spitzenverbänden der Automatenwirtschaft deutliche Zeichen setzte. Seine ruhige und besonnene Vorgehensweise prägten seine intensive Arbeit in Niedersachsens Politik und Verwaltung, und er vertrat so effektiv die Interessen der Automatenunternehmer auf kommunaler wie Landesebene.



Uwe Lücker und Heinz Baße, neuer Vorsitzender des AVN.

Der ehemalige Fallschirmspringer und Offizier der Reserve war und ist sich auch immer seiner sozialen Verantwortung bewusst. Als passionierter Skatspieler und Mitinitiator des „Herzbube Skat Cups“ sammelte er über Jahre hinweg für das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr Gelder ein und zeigte auch hier für die Automatenwirtschaft bis nach Afghanistan bei der Übergabe entsprechender Hilfsgüter Flagge.

Bereits 2012/2013 übergab er seine Firmen an seine beiden Söhnen. In seiner Laudatio hob Karl Besse als Ehrenpräsident dies noch einmal hervor.

Sein Nachfolger, Heinz Baße, stammt ebenfalls aus einer Automatenunternehmerfamilie. So kaufte der studierte Diplom-Verwaltungswirt vor 15 Jahren sukzessive die von seinen Eltern veräußerte Beteiligungen an dem Familienunternehmen zurück und konzentrierte sich gemeinsam mit seiner Frau auf die Fortführung und Anpassung der Unternehmensgruppe Baße an den sich verändernden Markt. Durch sein Engagement in der Verbändelandschaft sowie in karitativen Organisationen wird Baße den von Uwe Lücker eingeschlagenen Weg fortsetzen; dies gilt ebenso für die Stiftung Niedersächsische

Automatenwirtschaft. Die Versammlung erteilte ihm das Mandat des Vorsitzenden einstimmig.

